

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

12.10.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 12. October 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey = Verkündung.

Ueber die BrodViffationen vom 5. bis 11. d. wird folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

- 1) Vorzüglich in jeder Hinsicht wurde dasselbe befunden bei den Bäckermeistern: Braun, Johann Drifler, Michael Drifler, Ernst d. ä., Ernst d. j., Gehrhardt, Glasner, Graf, August Hafner, Heinrich Hafner, Heiß, Friedrich Kiefer, Georg Kiefer, Wilhelm Kiefer, Mörch, Prinz, Seeman d. ä., Sauter d. ä., Sauter d. j., Scheerer, Schwindt, Siegele, Steiner, Stuz, August Wagner, Friedrich Wagner, Wanney und Wilfer.
- 2) Gut war dasselbe bei den Bäckermeistern Braunwarth, Herzog, Hohenloser, Seemann d. j. und Walter.
- 3) Bäckermeister Ernst d. ä. wurde unterm 5. d. wegen verweigerter Brodabgabe bestraft.
- 4) Den Bäckermeistern Mörch und Wilfer wurde unterm 5. und 9. d. das an das Großh. Militär-Magazin abgelieferte KommissBrod zum Vortheil der Armen konfiscirt, weil dasselbe äußerst schlecht und der Gesundheit nachtheilig befunden wurde. Karlsruhe den 11. Oct. 1816.

Großherzogliches Polizey Amt.

Bekanntmachungen.

Es wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Schuhmacher Knoll an die Stelle des freiwillig abgegangenen Procurator Erxleben, als Procurator angenommen worden sey.

Karlsruhe den 2. Oktober 1816.

Großherzogl. Polizeyamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Blumengasse No. 7. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplaz, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bey Kutscher Wagner in der Erbprinzstraße No. 35. zunächst bey der Kaserne ist im mittlern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Speisekammer, Holzremise, Keller und Waschhaus zu verleihen, und kann auf den 23. Jänner bezogen werden.

In der alten Herrngasse bey Bierwirth Künzle ist ein Zimmer ohne Möbel zu verleihen, und auf den 1. Nov. zu beziehen.

In der Waldgasse No. 5. ist ein Logis hintenaus, bestehend in einer Stube nebst Kammer und Küche samt Holzremise zu vermietthen, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Ein angenehmes Logis mit mehreren Zimmern par terre nebst Stallung in der Waldhornngasse mit und ohne Möbel ist in monatlicher Miete zu begeben und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere erfährt man im Komptoir dieses Blattes.

In der Keißischen Wagenfabrik ist auf den 23. Jan. 1817. ein Logis von 11 Piecen nebst Stallung und Remise etc. zu vermietthen.

In der Waldhornngasse No. 24. ist im obern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Nov. zu beziehen.

Bei Klemens Fischer in der neuen Kreuzgasse, der Artilleriekaserne gegenüber sind 2 Zimmer, wovon eines tapeziert ist, für ledige Herrn bis den 1. Nov. zu verleihen.

In der verlängerten Waldhornngasse, ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, wovon 2 tapeziert sind, Nischen, Küche, Keller und Holzplaz. Das Weitere ist auf dem Komptoir dieses Blattes zu erfahren.

In dem Hause No. 33 auf dem Spitalplaz ist ein tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, vornenheraus, mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann bis den 23. Oktober bezogen werden.

Auf den 23. Januar künftigen Jahrs ist ein ganzes Haus, 7 Fenster breit, in der Waldhornngasse No. 15. ohne Möbel, zu vermietthen, bestehend in Paterre von 5 Piecen, nebst Küche und Speisekammer; belle Etage 6 Zimmer und geschlossener Vor-

ehren; Mansart 3 große Zimmer, ein schöner geräumiger Hof, 2 Zimmer im Hinterhaus, auf den Garten sehend, Stallung für 10 Pferde, große Waagenremise, Stallstube, geräumigen Heuboden, Keller und Garten.

In der Zähringer Straße bey Bäcker Drifler sind 2 Zimmer vornenheraus auf den 23. Oct. zu vermietben. Das Nähere ist bey Mad. Kaval dem Darmstädter Hof gegenüber zu erfragen.

In der neuen Kronenstraße No. 40. ist ein Zimmer im Hinterhaus auf den Garten sehend zu vermietben und sogleich zu beziehen.

Es ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, einer Küche, nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oct. zu vermietben. Das Nähere ist bey Handelsmann Heinrich Fellmeth zu erfahren.

Im innern Zirkel No. 33. nächst der Kanzley, ist ein Zimmer mit Möbel für ledige Herrn zu vermietben und auf den 1. Nov. zu beziehen.

Bey Handelsmann Löw Homburger ist in seinem neuen Haus im Mittelern Zirkel vis a vis dem Köllischen Kaffeehaus, der mittlere und untere Stock auf den 23. Okt. zu vermietben; erster besteht in 12 bequemen Piecen, wovon 9 geschmackvoll tapeziert und heizbar sind, nebst Küche, Stallung zu 4 Pferd, 2 Schaisenremisen, Holzstall und Theil am Waschhaus, Speicher und großem gewölbtem Keller. Der untere besteht in 6 Piecen, wovon 5 tapeziert und heizbar sind, Küche, einer großen Speicherkammer, gewölbtem Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus.

In der Zähringerstraße No. 8. sind im untern Stock 2 tapezirte Zimmer mit Möbel, für ledige Herrn zu verleihen und täglich zu beziehen.

Bei Bäcker Samann in der Herrengasse ist vornenheraus ein Zimmer mit oder ohne Möbel für ledige Herrn zu vermietben und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In dem neu erbauten Abraham Ettlinger'schen Eckhause, in der Rittergasse, stehen der 2te und 3te Stock zu vermietben, und können sogleich bezogen werden. Jede Wohnung bestehet aus 7 Zimmern, worunter 6 tapeziert sind, nebst einer Speicherkammer, Speicher zum Waschtrocknen, und bietet hinsichtlich des Speichers, des Waschhauses, des Kellers, der gewölbt ist, und der Holzremise, jede Bequemlichkeit dar.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im weißen Bären steht in No. 5. ein schöner Küchenschrank mit Glasscheiben, um sehr billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnete benachrichtiget ein geehrtes Publikum, daß sie

die Profession ihres verstorbenen Mannes, in Fertigung von Damenkleidern aller Art und nach dem neuesten Geschmack, fortsetzt. Durch gute Arbeit und prompte Bedienung, werde ich das meinem selb. Manne schon geschenkte Zutrauen, auch mir zu erwerben suchen; weshalb ich um geneigten Zuspruch bitte.

Schneidermeister Wergers Wittwe, wohnhaft in der Erbprinzenstraße, der katholischen Kirche gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß bey ihm dieser Tage eine Auswahl englischer Fern- und Brillengläser angekommen und zu den billigsten Preisen zu haben sind. Auch empfiehlt sich derselbe in sonstigen Zuqualleries-Waaren, als Necessaires für Damen und Herrn. Alle Arten Dosen von Schildkrott, Buchs zc. Schildkrottene Haarkämme, englische Wasch- und Rastier-Saife, Rastiermesser, ächtem Köllnisch-Wasser, Brief-Taschen aller Art, und Elfenbein zum Mahlen zc.

L. Schuster.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Alpbons Worms, dahier in der Waldgasse No. 18. wohnend, hat die Ehre, sich einem geehrten Publikum mit seinem neu eröffneten ModeWaarenlager, bestehend in Damenhüten, Blonden, Blumen, Federn, Shawls, Handschuhen, Ribiki mit vergoldeten Ketten, seidenen Bändern, weißer Strickbaumwolle, allen Farben Nähseide, weißem Pariser Zwirn, und andern, allen Farben leinen Band zc., Batist, Percal, Mouffelin, Merinos, Seidenwaaren, Zeug zu Korsets, Flor, baumwollenen Stückeren, Blanzschetten von Stahl und Fischbein, Pariser Korseten, Kannefas, baumwollenen Decken, Pariser Stocknadeln, allen Sorten Perlen, schildkrottene und ordinären Kämmen, allerley Parfumerien, Schminke zc. ferner in unächten Bijouteriewaaren, Dosen, neu modischen Stockschirmen, Reitpeitschen, Pariser Porzellan, metallenen Knöpfen, lackirten Blechwaaren, vergoldeten Vorhängstangenziereathen, allerley Gegenstände von Stahl und Pappdeckel, Schwarzstein, nebst andern dahin einschlagenden Artikeln, bestens zu empfehlen. Seine enge Verbindung mit der Hauptstadt Frankreichs, setzt ihn nicht nur in den besten Stand, immer die ersten Moden aus der ersten Hand zu erhalten, sondern auch Aufträge dahin anzunehmen, und den Personen, welche ihm die Ehre ihres gefälligen Zuspruchs und Vertrauens zu schenken die Gewogenheit haben werden, in jeder Hinsicht eben so prompte als billigste Bedienung versichern zu können.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Fürs hiesige, Durlacher und Ettlinger Amt liegen 800 fl. zum Ausleihen auf gerichtliche Versicherung parat. Wo? sagt das Comploir dieses Blattes.

(1) **Karlsruher.** [Anzeige.] Unterzeichneter verfertigt eine ganz vortreffliche englische Glanzwische in Bouteillen, und macht solches mit hoher polizeylicher Erlaubniß bekannt. Die Wische übertrifft alle bisher dahier bekannte englische Wische; sie empfindet sich sowohl wegen ihrer gressen Schwärze, als auch ihrer Unschädlichkeit; ihre Mischung ist einfach, ohne Zusatz von fressender Säure. Dieselbe ist zu haben in der langen Straße No. 73. im 2ten Stock, der Hofmeisig gegenüber; in großen Bouteillen zu 1 fl. und die kleine zu 36 kr., so wie auch theilweis ganze und halbe Säppen. **Worig.**

Fremde vom 8. bis 11. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. v. Münch und Hr. Erb, Studenten aus Gießen. Hr. von Dürckheim, Kreis-Director von Freyburg. Hr. Handelsmann Griot aus Triest. Hr. Chirurgen von Bermudez, k. preuß. Gesandter am kais. russischen Hofe von Madrid.

In der Kreuz. Hr. Wetde, Professor von Donau- schingen. Hr. Goria, Proprietär von Baden kommand. Hr. Doy, Proprietär von da. Hr. Mühlbacher, Ober- Hofgerichts-Advocat von Mannheim. Rab. Zeller, mit Sohn von dg. Hr. Hoog, Stadt-Cassier von Offen- burg. Hr. Luz und Hr. Hartmann, Kaufleute von Frankfurt. Frau Gräfin von Woronzof, nebst Dienerschaft aus Ruß- land. Hr. Schellenberg, Pfarrer aus Ruckheim. Hr. van der Bank, Oberhofgerichts- rath von Rastadt. Hr. Zertor, Particulier aus Heilberg.

In der Darmstädter Hof. Hr. Kaufmann Kraft von Lahr. Rab. Meyern von Schwegingen. Hr. Thom- sen, Akademiker von Heidelberg. Hr. Guerdon, Kreis- Kanzlist mit Gattin von Rastadt. Hr. Nähtler, Ober- Hofgerichts-Advokat von Mannheim. Hr. Kohnwag, Parti-

culier aus Schlettstadt. Hr. Kaufmann Traumann von Schwegingen. Hr. Jomain und Hr. Morin, Kaufleute aus Beaune. Hr. Neugast, Buchhalter von Mannheim.

In der Zähringer Hof. Frau Apotheker Beck von Sulzburg. Hr. Fins, Pfarrer von Holzhausen. Hr. Fi- scher, Pfarrer von Dietlingen. Hr. Kaufmann Kindorf aus Gaub. Hr. Kaufmann Schmidt aus Straßburg. Hr. Kaufmann Lamarose aus Beaune. Hr. Kaufmann Schuch mit Familie von Nürnberg. Hr. Kaufmann Schupp von Gailw. Frau Baronin von Blankenhagen, mit Sohn aus Rußland. Hr. Doctor Raibt aus Nie- dernau.

In der Kaiser. Hr. von Hornig, Großh. Bad. Rittmeister von Baden kommand. Hr. Pfarrer Schmidt von Büdingen. Hr. Lion und Hr. Abraham, Kaufleute von Straßburg.

In der goldenen Aker. Hr. Kanzlist Schindler von Offenburg.

In der Ritter. Hr. Grün und Hr. Thum, Wollen- Fabrikanten von Nördlingen. Hr. Amtsrvisor Wittbäu- ser von Waldbach. Hr. Stadtpfarrer Lehman von Ros- thenburg an der Tauber. Hr. Präzeptor Rab v. Pforz- heim. Hr. Tuchfabrikant Dudenheimer von Michelsfeld. Hr. Kaufmann Gerwig von Pforzheim.

In der Sonne. Hr. Hörner, Handelsmann von Ulrichsthal. Hr. Kaufmann Haas mit Frau von Straß- burg. Hr. Walz, Revisor von Mannheim.

In der Rappen. Hr. Steinert, Particulier von Winterthur. Hr. Handelsmann Ebstein von Buchsal.

In der König von Preußen. Hr. Schnell, Chy- rurg von Badstetten. Hr. Rehm, Arzt von da. Hr. Rath, Particulier aus Gassel.

In der Privathäusern. Rab. Köbel von Mann- heim. Frau Pfarrer Efferne von Flain. Hr. Herrmann, Handelsmann mit Tochter von Heilbronn. Rab. Mar- conni von Mannheim. Frau Professor Dreuttel v. Pforz- heim. Ull. Martini aus Rastadt. Ull. Rosß aus Holland.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 11. Oct. 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brotware.				Fleischware.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	lth.	Pf.	l.	Das Pfund	Karlsru.	Durl.
Das Matter	—	—	—	—	21	30	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	fr.	fr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	25	30	1 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	11	11
Alter Kernen	21	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—
Weizen	18	—	18	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	5 1/2	—	5	Rindfleisch	9	10
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—
Altes Korn	11	30	11	30	11	12	Weisbrod zu	—	18	—	19	Rohfleisch	10	9
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	—	—	—	Käuplingsfl.	—	—
Gersten	10	—	10	—	11	12	—	—	—	—	—	Hammelfl.	10	8
Haber	7	40	7	40	8	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	11	11
Welschkorn	—	—	—	—	17	36	zu 5 kr. hält	—	26	—	—	Dachsenzunge	11	11
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	2	12	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	20	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 kr.	1	23	2	1	1 Dachsenfuß	9	9
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 26 kr. Eichter, gegossene 32 kr. — Seife 28 kr. — Unschlitt das Pf. 22 kr. 5 Eier 8 kr.